



PRESSEAUSSENDUNG

01.06.2017

Kanu-Slalom: Viktoria Wolffhardt, Nadine Weratschnig und Felix Oschmautz erreichen EM-Semifinale

Am ersten Tag der Kanu-Europameisterschaft in Tacen (SLO) konnten sich drei OKV-Athleten für das Halbfinale qualifizieren. Bei den Damen zeigte die erst 19-jährige Nadine Weratschnig als Vierte im Vorlauf auf. Sie qualifizierte sich damit ebenso direkt für das Halbfinale wie Viktoria Wolffhardt, die ihr Comeback nach einer Kreuzband-OP feierte. Während bei den Herren Felix Oschmautz im alles entscheidenden 2. Vorlauf den Aufstieg in das Halbfinale fixieren konnte, war für seine Teamkollegen Mario Leitner und Andreas Langer vorzeitig Endstation.

Den Anfang an der Saca im Norden von Laibach machten die Damen im Canadier Einer. Dort qualifizierten sich sowohl Nadine Weratschnig (4.) als auch Viktoria Wolffhardt (6.) nach nur einem Lauf direkt für das Semifinale. Trotz der Qualifikation haderte die 19-jährige Kärntnerin Weratschnig mit ihrem Lauf: „Es war ein recht fehlerhafter Lauf, da habe ich noch Luft nach oben. Ich freue mich über die Qualifikation, aber im Halbfinale kann ich mir sicher keine sechs Strafsekunden leisten.“

Deutlich zufriedener mit ihrer Leistung zeigte sich Viktoria Wolffhardt. Für die 22-jährige Tullnerin war Tacen das erste Großereignis nach überstandener Kreuzband-OP. „Es war ein guter Lauf, vor allem, weil ich davor nur acht C1 Trainingseinheiten absolvieren konnte.“ Für das Halbfinale am Samstag heißt es für Wolffhardt nun die Zähne zusammen zu beißen: „Ich habe noch Schmerzen beim Fahren, aber man qualifiziert sich nicht für ein EM-Halbfinale um dann locker zu lassen.“

Durchwachsener fällt die Bilanz bei den Herren im K1-Bewerb aus. Alle drei OKV-Starter verpassten im ersten Durchgang die Top 20 und mussten so im zweiten Lauf um die zehn verbliebenen Startplätze kämpfen. Letztendlich schaffte der Kärntner Felix Oschmautz als 9. die Qualifikation. „Es war ein Kampf bis zum letzten Tor. Ich habe nie so richtig meinen Top Speed aufbauen können, hab' mich aber ins Rennen hinein gekämpft. Ich bin überglücklich, dass es schlussendlich gereicht hat“, so der 19-Jährige, der nach überstandener Matura demnächst ins Profilager wechseln wird.

Weniger Glück hatten Andreas Langer und Mario Leitner. Während Andreas Langer mit Trainingsrückstand zu kämpfen hatte, haderte Mario Leitner mit einer gegen ihn gegebenen 50 Sekunden Zeitstrafe: „Ich habe nach dem Rennen mit meinen Trainern (Helmut Oblinger und Jure Meglic, Anm.) beraten und wir alle sind der Meinung, dass es kein Torfehler war. Aber so ist nun mal der Sport, das muss man akzeptieren. Es ist schade, weil ich in Tacen schon gute Zeiten und Rennen gefahren bin. Aber heute war scheinbar nicht mein Tag.“



Auch bei Cheftrainer Helmut Oblinger überwog angesichts der strittigen Zeitstrafe eher die Enttäuschung: „Es tut mir leid für Mario, weil er aufgrund seiner Rohzeit für eine Platzierung unter den Top 5 gut gewesen wäre. Andererseits haben wir auch drei Athleten im Halbfinale, darüber können wir uns freuen. Alle drei haben das Potential für eine Finalteilnahme – jetzt müssen sie ihre Konstanz unter Beweis stellen.“

Morgen Freitag geht es in Tacen bei den Damen und Herren im K1-Teambewerb weiter. Dort haben Mario Leitner und Andreas Langer im Team mit Felix Oschmautz Chance auf Wiedergutmachung. Bei den Damen werden Corinna Kuhnle, Lisa Leitner und Viktoria Wolffhardt an den Start gehen.

Ergebnisse

Sämtliche Resultate können [hier](#) abgerufen werden.

Damen C1 – 1. Vorlauf

Rang	AthletIn	Land	Strafsekunden	Gesamtzeit	Rückstand
1	Nuria VILARRUBLA	ESP	2	116.44	0.00
2	Mallory FRANKLIN	GBR	2	118.01	+1.57
3	Andrea HERZOG	GER	2	126.63	+7.19
4	Nadine WERATSCHNIG	AUT	6	126.89	+10.45
6	Viktoria WOLFFHARDT	AUT	2	132.05	+15.61

Weratschnig und Wolffhardt direkt für das Halbfinale am Samstag qualifiziert

Herren K1 – 1. Vorlauf

Rang	AthletIn	Land	Strafsekunden	Gesamtzeit	Rückstand
1	Vit PRINDIS	CZE	0	90.19	0.00
2	Alexander GRIMM	GER	0	92.89	+2.70
3	Jiri PRSKAVEC	CZE	0	92.99	+2.80
24	Andreas LANGER	AUT	2	99.46	+9.27
26	Mario LEITNER	AUT	0	100.53	+10.34
44	Felix OSCHMAUTZ	AUT	52	152.82	+62.63

Langer, Leitner und Oschmautz im 2. Vorlauf um zehn verbliebene Startplätze

Herren K1 – 2. Vorlauf

Rang	AthletIn	Land	Strafsekunden	Gesamtzeit	Rückstand
1	Bradley FORBES-CRYANS	GBR	0	91.63	0.00
2	Samuel HERNANZ	ESP	0	92.01	+0.38
3	Erik HOLMER	SWE	0	93.03	+1.40
9	Felix OSCHMAUTZ	AUT	6	97.63	+6.00
17	Andreas LANGER	AUT	6	104.84	+13.21
26	Mario LEITNER	AUT	54	149.01	+57.38

Oschmautz für Halbfinale am Samstag qualifiziert, Langer und Leitner ausgeschieden



OKV-Programm für Freitag, 2. Juni

- 09:00 – 09:35 Vorlauf K1 Damen, 1. Lauf (Kuhnle, Wolffhardt, L. Leitner)
10:40 – 11:05 Vorlauf K1 Damen, 2. Lauf (nach Rennverlauf)
15:05 – 15:55 Finale Teambewerb K1 Herren (M. Leitner, Oschmautz, Langer)
16:00 – 16:30 Finale Teambewerb K1 Damen (Kuhnle, Wolffhardt, L. Leitner)

+++

Medien-Rückfragen:

Florian Kogler
+43 650 950 38 65
f.kogler@mk-sports.at
www.mk-sports.at